

Philosophisches Café Dötlingen PCD

Rahmenbedingungen

(Version 1.05)

© Manuel Mantik

Rahmenbedingungen (1)

- **Gruppenmodell:** offen, maximal niederschwellig, keine Kosten.
- **Verpflichtungen:** keinerlei Verpflichtungen: Jeder kann jederzeit bedingungslos zur Gruppe hinzukommen und sie wieder verlassen, auch während eines Treffens. **Ausnahmen** sind:
 1. Der/die sich **dauerverpflichtende(n) Ansprechpartner**. Es muss ausnahmslos immer mindestens einen, besser zwei oder drei Ansprechpartner geben. Möchte ein alleiniger Ansprechpartner seine Funktion abgeben, ist notwendig ein Nachfolger zu bestimmen:
 - a) Als Verwalter des zur Verfügung gestellten **Raums**.
 - b) Als Verwalter der **Internetpräsenz** mit Emailadresse, Emailverteiler, Website und Facebook-Seite.
 - c) Als Verwalter von **Informationsquellen** wie Medienliste, Zeittafel, Protokolle & Scripte von Treffen auf der Website.
 - d) Als **öffentlicher Ansprechpartner** für Artikel und Event-Kalender in **lokalen Zeitungen**.
 - e) Als **öffentlicher Ansprechpartner**, asynchron per Email, mit einer Reaktionszeit von unter 24 h.
 - f) Als **Moderator** des Ablaufs der Treffen, falls sich kein anderer Teilnehmer bereit erklärt.
 2. Der/die sich **für das nächste Treffen verpflichtende(n) Vorbereiter**. Es soll immer ein Ersatz gefunden werden, falls dieser verhindert ist.
 3. Der sich für **mindestens das nächste Treffen verpflichtende optionale Protokollführer**. Da das Protokoll optional ist, ist es nur wünschenswert, wenn ein Ersatz bei Ausfall gefunden wird.

Rahmenbedingungen (2)

- **Alterslimitierung:** Keine. Jeder Interessierte ist jederzeit mit aktiver oder passiver Beteiligung willkommen.
(Falls Bedarf besteht und sich ein oder mehrere Berufene finden, die bei der Jugend Resonanz finden, kann man auch ein speziell angepasstes Angebot für Jugendliche und Kinder versuchen.)
- **Sprechzeitbeschränkung:** Keine. Falls es bei größeren Gruppen und sehr reger Beteiligung temporär zu Schwierigkeiten kommt, kann vorübergehend ein Limit eingeführt werden, damit jeder, der möchte, auch zu Wort kommen kann.
- **Gesamtzeit:** Z. B. 2–4 Stunden mit 1–3 Pausen á 10 Minuten zur Strukturierung von einzelnen Aspekten des Themas und entsprechend der Luftqualität.
- **Absolute Zeitbeschränkung:** Entsprechend der Verfügbarkeit der Räumlichkeiten.
- **Sonstige Limitierungen:** Keine.
- **Moderation:**
 - **Ablauf:** Falls sich am Anfang eines Treffens kein freiwilliger Teilnehmer findet, moderiert (einer) der Ansprechpartner den Ablauf des Treffens.
 - **Diskussion:** Nicht moderiert, falls mit der Gruppengröße und den jeweiligen Teilnehmern umsetzbar; andernfalls moderiert durch den Moderator des Ablaufs des Treffens mittels Führen einer Liste der Wortmeldungen durch Handzeichen und Identifikation über Kärtchen.

Rahmenbedingungen (3)

- **Kodex:** Gemeinsame Schritt für Schritt Erstellung von Richtlinien – im Sinne der Diskursethik und der Konsensustheorie (Jürgen Habermas) –, die auch in einer maximal heterogenen menschlichen Gruppe mit extrem kontroversen Themen – wie in der Philosophie üblich – ein anspruchsvolles Gesprächsniveau aufrechterhalten können, das Kreativität und konsequentes Zu-Ende-Denken, Spontanität und Disziplin, die Betrachtung theoretischer und praktische Aspekte, rationale und empirische Prüfung und das Einbringen trivialer wie komplizierter wie komplexer Zusammenhänge gleichermaßen erlaubt. Die Richtlinien sollen keine strafbewehrten Regeln, sondern Empfehlungen zum Nachdenken sein, wie geistige Entwicklung in einer Gruppe für jeden einzelnen maximiert werden kann (→ Erste Gedanken zum Kodex).
- **Intervall A:** Regelmäßig monatlich, mit festem Termin, z. B. am letzten Mittwoch im Monat, von 18–21 Uhr oder länger, falls Bedarf besteht und die Verfügbarkeit des Raums dies zulässt. Wenn gewünscht, kann der nächste Termin im Treffen vereinbart werden, z. B. im November-Treffen, wegen der Feiertage im Dezember; Dies erfordert jeweils eine Aktualisierung von Website und Facebook-Seite.
- **Intervall B:** Optional, ad hoc, z. B. wöchentlich, für individuell Interessierte, nach separater Absprache der interessierten Teilgruppe, zur Vertiefung des letzten Themas, mit individueller privater Vorbereitung.